

Welche Software für Schülercomputer?

Beitrag von „Laura83“ vom 26. Oktober 2005 15:18

Ich kann die positiven Erfahrungen mit Open Office nur bestätigen. Die Dateien sind wirklich viel kleiner (auch bei vielen Fotos/ Grafiken im Text) und zuverlässlicher auch.

An der Uni muss man ja öfter mal in Gruppen an einem Dokument arbeiten und es weiterschicken an andere Studis. Das geht mit Open Office perfekt. Man kann alles öffnen und dann wieder so abspeichern, dass die Word-Benutzer auch was sehen 😊

Es gibt auch Fehlererkennung für andere Sprachen, eben alles was man so braucht.

Tolles kostenloses Programm! Gerade ist die Version 2.0 herausgekommen...